

Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences



Thementag Diversität und Beratung

Netzwerke für die Beratung
PLAN B - Studienabbruch
21.11.2016



Studien- und Sozialberatung im Dezernat Studienangelegenheiten

Daniel Bonitz

Zi.: R III 104 a

Tel.: 0375/536 1161

Daniel.Bonitz@fh-zwickau.de

Beratungsangebote an der WHZ

Allgemeine Studienberatung

Beratung für beruflich
Qualifizierte (Projekt OHZ)

Beratungsformate des SWCZ

Studienfachberater/innen
der Fakultäten

Sozialberatung
(Projekt StuduKo)

Campus-Streetworkerin
(Projekt des SWCZ)

Beratungsstelle
familiengerechte Hochschule

Karriereberatung
(Projekt Career Services)

Jobvermittlung der Agentur
für Arbeit

Studienberatung

- Beratung zu Studiermöglichkeiten
- Informationen zur Hochschule und zum Hochschulstandort
- Zugangsvoraussetzungen, Hochschulzugang und Bewerbung
- Beratung zu Studienanforderungen
- Beratung zum Studiengangwechsel
- Teilnahme an Messen und Hochschulinformationstagen
- Ansprechpartner für das Frühstudium
- Ansprechpartner für Flüchtlinge mit Studieninteresse (Sprachkurs u.a.)

Sozialberatung

- Unterschiedlichste soziale Probleme im studentischen Alltag
- Informationen zu Ansprechpartnern und Beratungsstellen
- Beratung in Krisensituationen (Prüfungen, private Probleme u. a.)
- Hilfestellung bei Orientierungsschwierigkeiten im Studienalltag
- Individuelle Beratung und Nachfolgeplanung beim Nichtbestehen von Prüfungen
- Beratung bei psychosozialen Problemen
- Allgemeine finanzielle Beratung (in Abstimmung mit dem Studentenwerk)
- Beratung zum Studienabbruch

Methoden zur Umsetzung

- Individuelle, persönliche Beratungsgespräche
- Online-Beratung (E-Mail) sowie Beratung am Telefon
- Schnittstelle zur Vermittlung des passenden Hilfsangebotes
- Aufbereiten von Online-Informationsmöglichkeiten
- Zusammenarbeit mit der Sozialberaterin vom Studentenwerk Chemnitz-Zwickau
- Zusammenarbeit mit dem Bereich Prüfungsamt und Studentensekretariat
- Vermittlung von Ansprechpartnern und Hilfeleistern
- Öffentlichkeitsarbeit (Messen, Informationsveranstaltungen)
- Dauerhafte Kooperation mit anderen Einrichtungen und Institutionen

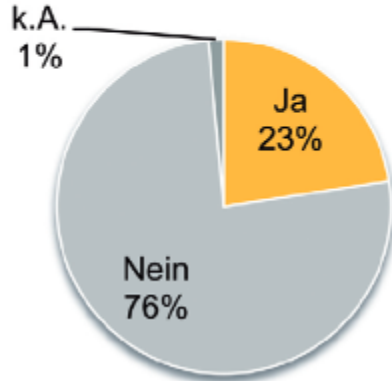
Gründe für den Studienabbruch

Häufig in der Beratung genannte Gründe:

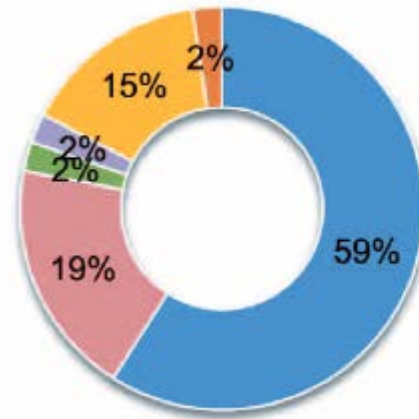
- Falsche Studienwahl
- Überforderung
- Finanzielle Probleme
- Endgültig nicht bestandene Prüfungen
- Gesundheitliche Probleme
- Familiäre Probleme
- Mangelnde Motivation zum Studium
- Studienbedingungen

Studierenden-Befragung zum Thema Studienabbruch an der WHZ

Haben Sie bereits über einen Studienabbruch nachgedacht? n=551



Seit wann haben Sie über einen Studienabbruch nachgedacht? n=127

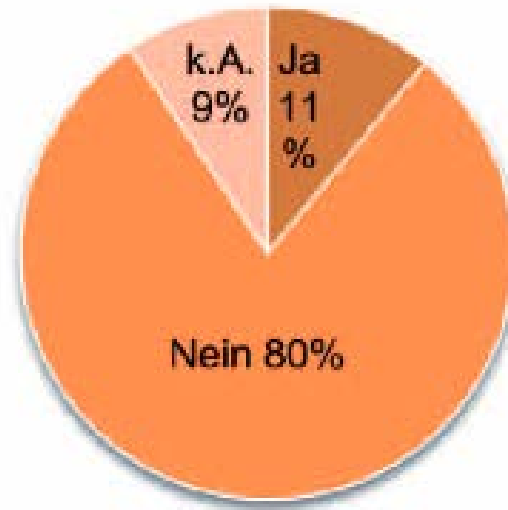


- seit 1.-2. Semester
- seit 3.-4. Semester
- seit 5.-6. Semester
- später
- nur im 1.-2. Semester, später nicht mehr
- k.A.

Quelle: Schumann, Christian-Andreas, Grünewald, Anne (2014): Zentrum für neue Studienformen widmet sich Abbrechern. In: Campus3-Magazin. Stand der Auswertung: 24. Juni 2014.

Studierenden-Befragung zum Thema Studienabbruch an der WHZ

Haben Sie während der Phase Ihrer Überlegungen Beratungsangebote in Anspruch genommen? n= 127



Quelle: Schumann, Christian-Andreas, Grünewald, Anne (2014): Zentrum für neue Studienformen widmet sich Abbrechern. In: Campus3-Magazin. Stand der Auswertung: 24. Juni 2014.

Die UAG Studienabbruch- Entstehung

- UAG Studienabbruch entstand in Zusammenarbeit mit der Initiative Runder Tisch Fachkräftesicherung
- Diese Initiative besteht seit dem 05. Juni 2012
- Wurde von der Arbeitsagentur Zwickau ins Leben gerufen
- Beteiligt sind für den regionalen Arbeitsmarkt relevante Akteure
- Gemeinsam sollen passgenaue Maßnahmen zur Fachkräftesicherung entwickelt werden
- Umsetzung durch Bündelung unterschiedlicher Kompetenzen und ein zielgerichtetes Agieren in gut ausgebauten Netzwerken

Die UAG Studienabbruch- Entstehung

Netzwerkpartner der Initiative Runder Tisch Fachkräftesicherung:

- Agentur für Arbeit Zwickau und Jobcenter Zwickau,
- Industrie- und Handelskammer (IHK) Chemnitz - Regionalkammer Zwickau, Handwerkskammer (HWK) Chemnitz,
- Kreishandwerkerschaft Zwickau, Landkreis Zwickau,
- Westsächsische Hochschule Zwickau, DGB Region Südwestsachsen
- Sächsische Bildungsagentur
- Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW),
- Berufsakademie Glauchau,
- Arbeitskreis "Schule-Wirtschaft", Stadt Zwickau, Stadt Glauchau.

Die UAG Studienabbruch

- Die UAG Studienabbruch wurde im März 2014 gegründet.
- Studienabbrechern im Landkreis Zwickau soll unkompliziert der Übergang in die beruflichen Aus- und Weiterbildung ermöglichen werden.
- Damit dieser Übergang fließend gelingt, liegt der Fokus der Arbeitsgruppe auf der Identifikation und dem Abbau von Hürden beim Übergang zwischen den beiden Bildungssystemen.
- Mitglieder dieser UAG sind daher Vertreterinnen und Vertreter von Einrichtungen, die am Prozess des Übergangs und der beruflichen Neuorientierung beteiligt sind.

Mitglieder der UAG Studienabbruch



Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences



HANDWERKSKAMMER
CHEMNITZ



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Zwickau



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz
Regionalkammer Zwickau

Ziele und Zielgruppen der AG Studienabbruch

Ziele

- Anzahl der Studienabbrecher verringern
- Studienabbrecher besser und passgenauer in das duale Ausbildungssystem vermitteln

Zielgruppen

- **Schüler:** durch umfassende Studien- und Berufsberatung präventiv gegen Studienabbrüche vorgehen
- **Studienanfänger/Studierende:** beim Studienstart und im Studium unterstützen um Studienabbrüche zu vermeiden
- **(potentielle) „Studienabbrecher“:** Unterstützung bei der beruflichen Neuorientierung vor/nach einem Studienabbruch

- Sprechstunden im Rahmen der Jobvermittlung
- Informationsveranstaltungen zur Thematik
„Studienzweifler/Studienabbrecher“
- Bekanntmachung über Internet und ggf. andere Plattformen
(Beispielsweise auf der Homepage der WHZ)
- Erstellung von Informationsmaterialien (Flyer und Broschüren)

Positionierung der Handwerkskammer Chemnitz

- Ziel sollte die Einrichtung einer Beratungsstelle für Studienabbrecher an der WHZ sein
- vertrauliche Stelle (am besten besetzt durch eine Psychologin/einen Psychologen)
- an die Anforderungen der Zielgruppe angepasste Sprechzeiten
- Frage der Finanzierung stellt sich, möglicherweise Projektförderung mit Landes- oder Bundesmitteln möglich

Weiteres Vorgehen

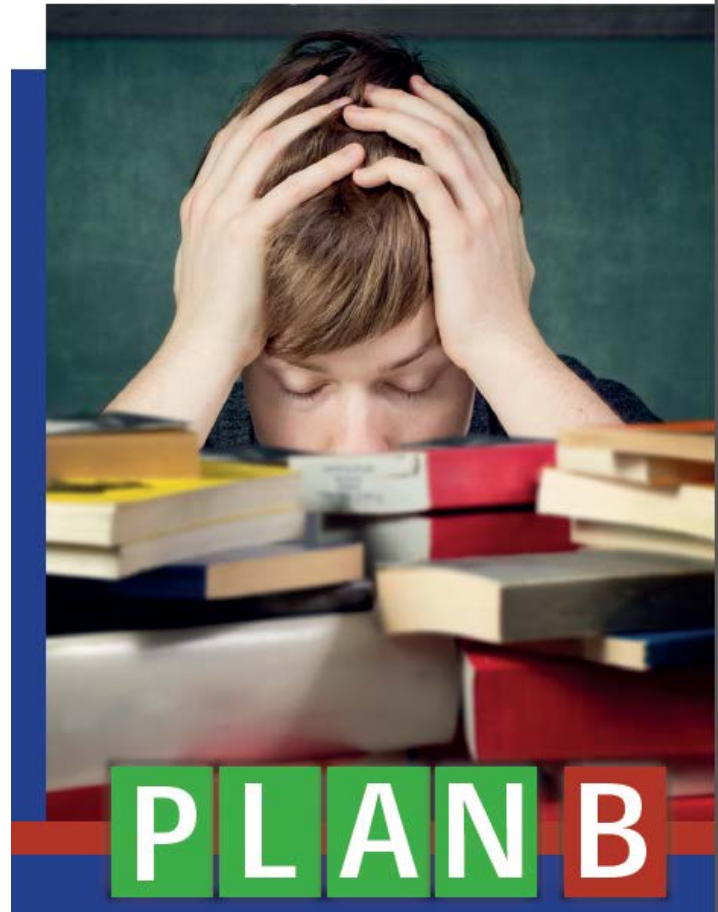
- Antrag im Programm Jobstarter Plus
- Planungen im Rahmen des Projektes „Offene Hochschule Zwickau“
- Planungen im Rahmen des Projektes „Studienerfolgs“

Studienabbruch – Plan B

- Beratungsangebot rund um Studienabbruch und Alternativen
- Beratung zu Studium und beruflichen alternativen (Orientierung)
- Beratung zu organisatorischen Fragen des Studienabbruchs
- Vermittlung von Angeboten der dualen Berufsausbildung durch die Agentur für Arbeit (Herr Schenk)
- Vermittlung in Arbeit
- Möglichkeit einer verkürzten Ausbildungsdauer
- Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Zwickau, Handwerkskammer Chemnitz und Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Studienabbruch – Plan B

Studienabbruch
Was dann?



Studienabbruch – Plan B

Beratung der WHZ

- ▶ Beratung bei sozialen Problemen im studentischen Alltag
- ▶ Beratung in Krisensituationen (u. a. Prüfungen, private Probleme)
- ▶ Organisatorische Hilfe im Studium
- ▶ Orientierungsberatung

Ansprechpartner
Daniel Bonitz

Beratung zu beruflichen Alternativen

- ▶ Beratung zu organisatorischen Fragen des Studienabbruchs
- ▶ Unterstützung bei der Berufsorientierung
- ▶ Vermittlung von Angeboten der dualen Ausbildung und regionalen Ansprechpartnern (u.a. IHK, HWK)
- ▶ Vermittlung in Arbeit

Ansprechpartner
René Schenk
Arbeitsvermittlung Berufsinformationszentrum,
Agentur für Arbeit Zwickau

Bericht zur Beratung von Studienabbrechern

- Relevante Beratungsfälle bisher: 20 Studenten
- nach Beratung bei Herrn Bonitz in der Studienberatung erfolgt i.d.R. Weiterempfehlung an Herrn Schenk zur Beratung/Erarbeitung beruflicher Alternativen/ Perspektiven
- bei Herrn Schenk kommen ca. $\frac{3}{4}$ der Fälle an und werden beraten sowie in das Dienstleistungsangebot der Agentur für Arbeit einbezogen, dabei Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern
- Themen der Beratung: Prüfungsangst, Leistungsprobleme, soziale Probleme sowie psychische Probleme



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**